

After Potter

Harry ist Tot, wer beseigt jetzt Voldemort?!

Von BettynA-Lin

Kapitel 10: "Ich will, dass meine Mutter die letzte Königin von NeuSchottland ist!"

„Ich will, dass meine Mutter die letzte Königin von NorthScotland ist!“

„Ich verstehe BettyL überhaupt nicht!“

Jona ist mal wieder mit dem gesamten weiblichen Geschlecht überfordert, meint er. Dabei bildet BettyL eine Ausnahme.

„Wenn du nur den Grund für ihr Verhalten wüsstest, bin ich mir sicher, würdest du sie verstehen können. Die Frage ist eher, ob du ihre Verhaltensweisen für richtig hältst.“ Bemerkt Christina. Der Ravenclaw hatte die Girffindor mal wieder aufgesucht, - ohne das Wissen von BettyL natürlich – um von ihr etwas über BettyL zu erfahren, was ihm helfen könnte, sie besser einschätzen zu können.

„Sage es mir! Bitte!“ Jona wünscht sich Klarheit. Er verkräftet dieses Tappen im Dunkeln nicht mehr lange. Man weiß ja nicht, wohin man tritt, Fettnäpfchen, ins Bodenlose oder auch den Schwanz eines Tieres.

„Nun ja, ihre Mutter weiß um eine spezielle Charaktereigenschaft und nutzt diese schamlos aus. – Nennen wir es Erpressung. – Du würdest diesen Charakterzug wahrscheinlich nie erraten.“ „Uns was ist diese Eigenschaft?“ Christina blickt Jona in die Augen, will überprüfen, ob es gut wäre wenn er es wüsste. Wäre es gut für BettyL und Jonathan oder nur für ihn? Würde es ihrer – BettyL und Jona – Beziehung dienlich sein? Oder würde es für beide nur noch mehr Qualen bedeuten? Ja könnte es sogar BettyL's Vorhaben – ja ihre Lebensaufgabe – gefährden? Das will Christina auf keinen Fall.

„Menschenliebe.“ Sagt sie spontan. „Menschenliebe?“ Wiederholt Jona ungläubig. „BettyL?“ Jona versteht wie zu erwarten nicht. „Ja. Die Menschen – „ihr“ Volk – ist ihr so wichtig, dass sie ihr Leben dafür opfern würde!“ Das ist so zu verstehen: Sie wäre gern tot! Da sie aber nicht weiß, was mit dem Volk geschieht, wenn sie nicht mehr ist – die Mutter hat mit „Bestrafung“ und sogar Exekution gedroht, glaub mir, dass würde sie ohne zu Zögern tun, - möchte BettyL ihr so genanntes Projekt vollenden. Sie könnte keine Frieden finden, und es nicht verantworten, Menschen – unschuldige – durch ihr eigenes Verschulden tot zu wissen.“

